

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 8

Artikel: Gazellenbilder

Autor: Laubscher, Karl Adolf

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-634944>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

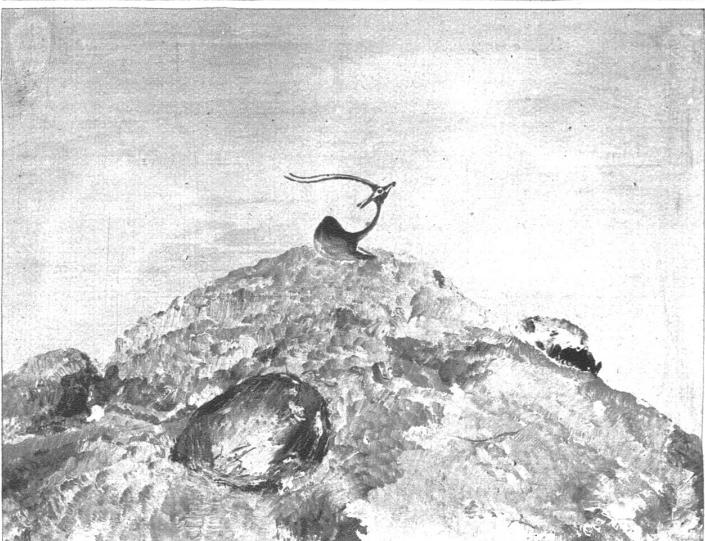
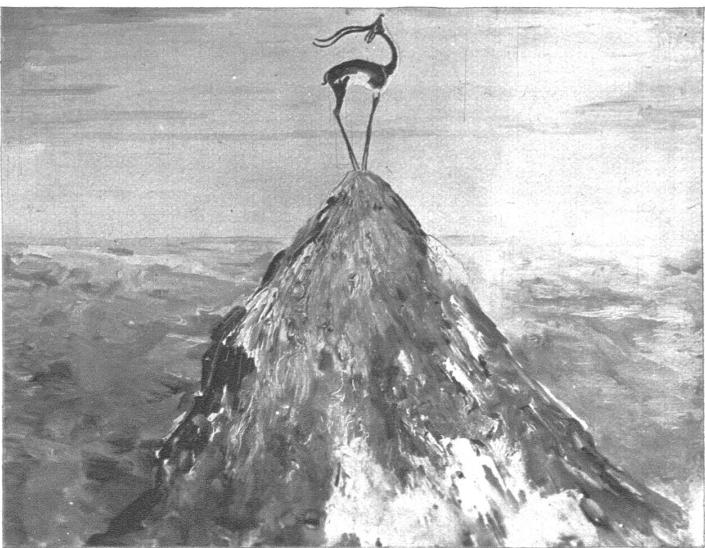
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

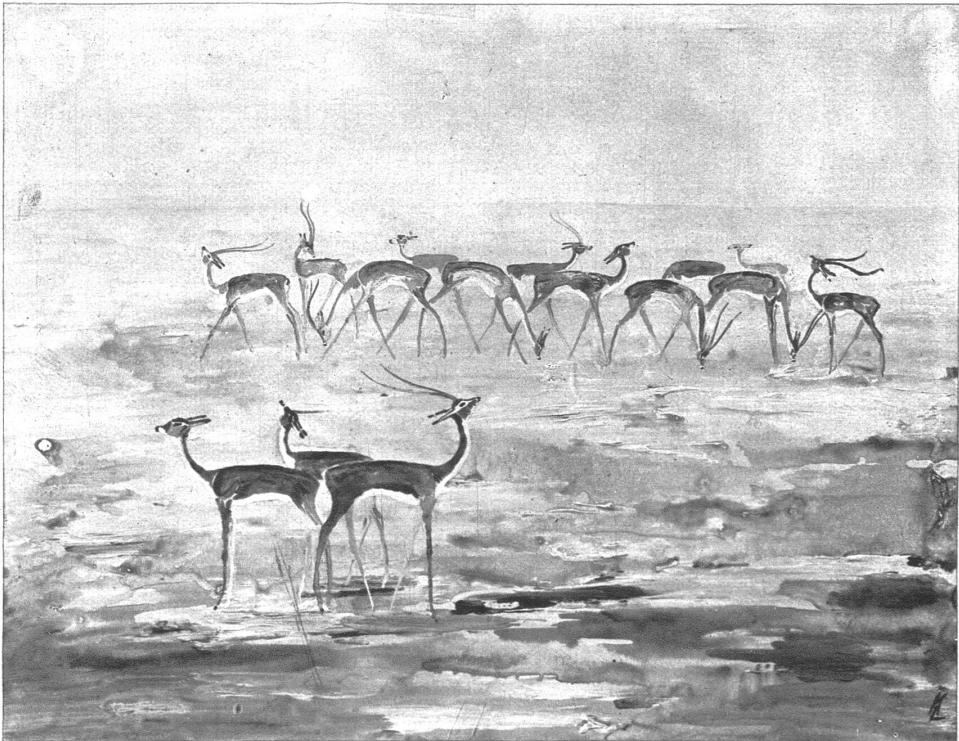
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gazellenbilder von Karl Adolf Laubscher

Aus Luft und Duft
Sind wir gebaut,
Nach innen unser Auge schaut,
Von außen kommt uns
Nie der Tod –
Der Liebe sind wir angetraut
Und die kennt keine Not!
Hoch in der Bläue wandern wir
Und unser Herz gehöret dir
Nach ewigem Gebot. –
Aus Lust und Licht
Ist unser Sein,
Wir sind der Höhen
Widerschein:
Hauchweiß –
Duftblau –
Herzrot.

Aus dem demnächst erscheinenden Samm-
lung „Gazellengedichte“ von Karl Adolf
Laubscher.





Aermellose Westen für die Uebergangszeit können vielseitig verwendet werden. Unter dem Mantel zum Ausgehen oder zum Handarbeiten am Nachmittag.

Vielleicht haben Sie irgend eine Jacke, die - mit einer kleinen Garnitur versehen - als Weste abgeändert und ausgetragen werden kann.